

6. März 2026, / Sport

Schach: USG stürzt ans Ende der Oberliga ab

Während der SV Eiche Reichenbrand zwei Unentschieden holte, ging der Stadtrivale zweimal regelrecht unter. In der Stadtmeisterschaft gibt es einen alleinigen Spitzenreiter.

Chemnitz - Mit unterschiedlichem Erfolg sind die Chemnitzer Oberliga-Schachspieler des SV Eiche Reichenbrand und der USG Chemnitz von ihren letzten Auswärts-Doppelrunden dieser Saison im brandenburgischen Forst zurückgekehrt. Dort traten beide gegen den SC Einheit Bautzen und Gastgeber Forster SC an. Während Eiche zweimal 4:4 spielte, ging die durch zahlreiche Ausfälle gehandicapte USG mit 1,5:6,5 gegen Forst und tags darauf mit 1:7 gegen Bautzen regelrecht unter. Erfolgreichste „Eiche“ war Martin Kapp, der als Einziger beide Partien gewann. Bei der USG gelang es Lorenz Mehner immerhin, eine Partie zu gewinnen. Kann Eiche mit 7 Punkten und auf Rang 6 gelassen den zwei letzten Spieltagen entgegensehen, muss sich die USG mit 3 Zählern und dem Absturz ans Tabellenende nun große Sorgen um den Klassenverbleib machen.

Bei der Offenen Chemnitzer Stadtmeisterschaft im Schach sind unterdessen zwei Drittel der Saison absolviert. Nach der sechsten Runde hat Titelverteidiger Markus Gößler (USG) erstmals die alleinige Führung übernommen. Im Topspiel gegen den bis dato ungeschlagenen Spitzenreiter Martin Kapp (Reichenbrand) setzte sich der zweifache Stadtmeister in einer spannenden Partie durch. Die siebte Runde wird am 26. März ausgespielt.
(mahn)